

RADIO CORAX, DER VEREINSGETRAGENE LOKALSENDER

Radio CORAX sendet im Raum Halle (Saale) seit dem 1. Juli 2000 täglich 24 Stunden. Der Sender und der ihn tragende, weit über 400 Mitglieder zählende Verein, setzen einen großen Teil seiner Ressourcen in die inhaltliche Weiterentwicklung und Verstärkung des Radioprogramms. Die Qualitätsentwicklung aller Programmstrecken, der neuen als auch der etablierten Sendungen und der niedrigschwellige Zugang zum „Radiomachen“ bilden den Kern des Vereinsengagements. Kontinuierlich werden neue Möglichkeiten getestet, um die Schwellen zum Radiomachen zu senken. Experimentierfreudig zeigten sich die Sendungsmachenden u.a. beim Senden aus dem öffentlichen Raum als auch mit überregionalen Redaktionskonzepten.

Um Zugang zum Radio als auch die Qualität der Sendungen dauerhaft zu ermöglichen, liegt ein weiterer Schwerpunkt der täglichen Arbeit in der Ausbildung. Dabei kommen zielgruppen- und altersgruppenspezifische Ausbildungskonzepte zum Tragen, die zum großen Teil bei Radio CORAX entwickelt wurden. Die Entwicklung dieser Konzepte aber auch deren Anwendung werden zum größten Teil über die Akquise von Drittmittelprojekten ermöglicht. Neben den Einstiegsworkshops, die mehrmals im Jahr über ein gesamtes Wochenende angeboten werden, finden in den verschiedenen Redaktionen von Radio CORAX kontinuierlich Ausbildung und Medienkompetenzvermittlung statt. Dazu zählen die Tagesaktuelle Redaktion, die Kinder- & Jugendredaktionen, die Redaktionen der Menschen mit Flüchtlingserfahrung sowie jene Redaktionen, in denen Menschen arbeiten, die auf unterschiedliche Weise behindert werden.

ERLÄUTERUNG DER PROGRAMMINHALTE

Die meisten Sendungen im Programm von Radio CORAX werden regelmäßig von individuell und autonom arbeitenden Redaktionen produziert. Das Programm von Radio CORAX ist sehr vielfältig. Magazinsendungen mit einem hohen Wortanteil stehen gleichberechtigt neben Soundcollagen, Musikmagazinen oder DJ-Sendungen. Die individuelle Art der Sendungsgestaltung variiert bei Literatursendungen, Themenspecials oder Musiker*innen-Portraits.

Der Erhalt eines Sendeplatzes ist nach wie vor an neben der Teilnahme an einem Radioeinstiegsworkshop oder einem Nachweis über die Fähigkeit, eigenständig Sendungen zu gestalten zu können und die Mitgliedschaft im den Sender tragenden Verein *Corax e.V. – Initiative für Freies Radio* gekoppelt. Ausgenommen von dieser Regelung sind Praktikant*innen, die für die tagesaktuellen Magazine arbeiten als auch für die Aktiven in den Kinder- und Jugendradioredaktionen, für Mitwirkende in den Redaktionen für Geflüchtete oder Menschen, die behindert werden. Für all diese Redaktionen gewährleistet der Corax e.V. eine zielgruppenspezifische Betreuung und Ausbildung mit dem Ziel, den Menschen und ihren Themen Zugang zum Massenmedium Radio zu ermöglichen.

Die bei Radio CORAX produzierten und im unterschiedlichen Rhythmus (monatlich, 14-tägig, wöchentlich oder wochentäglich) ausgestrahlten Magazinsendungen beschäftigen sich mit Wissenschafts- und Universitätsthemen, Lokalpolitik, Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit, Demokratieförderung, Umwelt, Globalisierung, Menschenrechten, Gesundheit, Flucht und Migration, trans- und Genderthematiken, Frauenrechten, digitalen Bürger*innenrechten, gesellschaftlichen Teilhabemöglichkeiten, Kino und Film, Antifaschismus/ Antirassismus, Osteuropa, Literatur, afrikanischer und lateinamerikanischer Politik und Nachrichten, Geschichte, Lyrik, Ethnologie, Raumfahrt und vielem mehr.

Eine besondere Relevanz wird den unterschiedlichsten im Radioprogramm vorkommenden Musikstilen beigemessen. Die Nähe zu den unterschiedlichsten lokalen Akteuren in der Club- und Musikszene als auch die große Zahl der in verschiedensten Musik- und Subkulturen verankerten Radiomachenden schlägt sich in einer besonderen, fern des Mainstreams liegenden Musikfarbe des Senders nieder.

Verschiedenste elektronische Musikstile, Independent- und Rockmusik in vielen Facetten, Folk, und viele Spielarten der sogenannten Weltmusik werden im Programm geboten. Alphabetisch aufgelistet und ohne Anspruch auf Vollständigkeit und Erwähnung der jeweiligen Subgenres umfasst die Bandbreite Ambient, American Folk, Beat, Blues, Brit Pop, Chansons, Country, Dancehall, Dub, Dubstep, EBM, Electro, Ethnopop & -traditionals, Experimental, Folk, Hardcore, Hardrock, Hip Hop, House, Metal, Noise, Industrial, Jazz, Klassik, Klezmer, Krautrock, Liedermacher, Minimal, New Wave, No Wave, Ostrock, Punk, Postrock, Reggae, Rockabilly, Rock´n Roll und Rocksteady, Schlager, Soul, Ska, Techno.

Über 170 verschiedene Sendungen werden aktuell und regelmäßig bei Radio CORAX produziert. Einige Sendungsmachende, die inzwischen die Region verlassen haben, produzieren weiterhin für das hallesche Lokalradio, was durch die vielfältigen Möglichkeiten des Internets möglich geworden ist. Diese Produktionen entstehen in der unmittelbaren Umgebung (Leipzig), aber auch in Berlin, Hamburg, Karlsruhe und Madison (Wisconsin).

Der Corax e.V. gibt eine zweimonatlich erscheinende Programmzeitung heraus, die sowohl eine Orientierung im vielseitigen Programm bietet als auch ausgewählte Themen, die im Programm oder im Verein bearbeitet werden, fokussiert. Sie liegt an über 250 Orten in der Stadt aus, wird an die hallesche Justizvollzugsanstalt geliefert und ist zudem online lesbar. Die Website von Radio CORAX informiert zudem über aktuell laufende Sendungen als auch über das Monatsprogramm, und bietet umfangreiche Nachhörmöglichkeiten für bei Radio CORAX gesendete Beiträge und Sendungen.

Thematische Blogs für einzelne Redaktionen und Sparten finden sich unter jugendradio.net (Kinder- und Jugendradio), irreleicht.de (Inklusive Redaktion) und commonvoices.radiocorax.de (Redaktion der Geflüchteten/Migrant*innen bei Radio CORAX).

ZUGANGSOFFENHEIT UND KOOPERATIONEN

Radio CORAX ist generell offen für Radiointeressierte aller Bevölkerungsschichten. Dies ist so im Redaktionsstatut des Senders festgelegt. Die Einbindung neuer Personen und Gruppen bleiben neben der Radioarbeit stets im Fokus aller im Radio Aktiven Mitarbeiter*innen. Neben der stets im Fokus stehenden Einbindung von Kindern und Jugendlichen wurde in den letzten Jahren auch den nach Halle und Umgebung geflüchteten Menschen die Möglichkeit der Teilhabe am Programm und an eigenverantwortlichem Zugang zur medialen Öffentlichkeit gegeben.

Durch das vielseitige Engagement und die Präsenz des Senders bei diversen Veranstaltungen, durch die kontinuierlichen Diskursangebote an lokale Akteure aus Initiativen und/oder Parteien hat sich Radio CORAX zu einem Projekt entwickelt, dem über die Stadtgrenzen hinaus ein hohes Maß an Relevanz beigemessen wird. Dies ist noch verstärkter in Folge der RadioRevolt-Festivals wahrnehmbar, mit denen Radio CORAX internationale Aufmerksamkeit erregte.

Kooperationen finden kontinuierlich mit politischen und sozialen Initiativen, Kulturveranstalter*innen, Künstler*innen bis hin zu Instituten oder Initiativen der Martin-Luther-Universität statt. Intensive Zusammenarbeiten gab es in den letzten Jahren zudem mit der Stadt Halle, der Landeszentrale für politische Bildung, der Kulturstiftung des Bundes, der Werkleitz-Gesellschaft, dem Opernhaus Halle, verschiedenen freien Galerien und Theatergruppen, diversen Schulen in der Stadt Halle, der Kunsthochschule Burg Giebichenstein, der Gedenkstätte Roter Ochse, den Franckeschen Stiftungen, dem Peißnitzhaus e.V., der AG Musikveranstaltende, dem Kunstmuseum Moritzburg, den SpecialOlympics Sachsen-Anhalt, dem Festival Politik im Freien Theater, dem Förderverein Zukunft Stadtbad Halle e.V., dem Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt, Musikland Sachsen-Anhalt, dem Stadtmuseum Halle, der Bürgerstiftung Halle, dem Haus der Kulturen der Welt und vielen anderen.

PREISE

Die Arbeit von Radio CORAX wurde mit einer Vielzahl an Nominierungen (unter anderem beim Grimme Online Award sowie dem Deutschen Nachbarschaftspreis) und folgenden Preisen ausgezeichnet:

- Kurt-Eisner-Preis
- Preis des Journalistenverband Sachsen-Anhalt
- Integrationspreis Sachsen-Anhalt
- Preis der Bürgerstiftung Halle
- Preis des Deutschen Kulturrats
- Sonderpreis des Bundesausschusses Politische Bildung
- Freistil-Jugendengagementwettbewerb
- Mosaik Inklusionspreis
- Kinder- und Jugend-Kultur-Preis Sachsen-Anhalt
- Aktiv für Demokratie und Toleranz
- Engagementpreis Lust an Zukunft